



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wyngaerden der sele

Veghe, Johannes

Hiltrup, 1940

24. Kap. Aldus sullen wy marien herteliken bidden um eer ghenade unde
um eer aelmissen

urn:nbn:de:hbz:466:1-30728

XXIV. Kap.

Aldus sullen wy marien herteliken bidden um eer ghenade unde um eer aelmissen.

O maria vull ghenaden, o tempel godes over all guldene,
 5 buten unde bynnen, o tabernakel, dat de here em selven
 heeft bereyt^{1*} in te wonen, o bloemyghe beddiken^{2*} des
 aller edelsten^{3*} brudegoms, o mechtighe konyngghynne over all
 in hemel,^{4*} in eerde, in^{5*} helle boven all rijke, mechtich,
 glorioes, salich verhoghet boven al in tijt unde in ewic-
 10 heit, o moeder vull mynlicheit, soticheit, ghenadicheit allen
 behoevyghen, o sunderlynghe troest allen droevyghen, o
 maria, du bist de aller schoenste wyngaerden over all vull
 der aller besten bomen, bloemen unde kruden unde aller-
 meest des edelen wynstockes, waerlike dyn druven syn over
 15 all ghemeyne alheel vull des aller besten wyns, in tijt unde
 in ewicheit alle herten verblydende, o wonderlike wyngaer-
 den, alheel dichte besloten teghen alle slangen, pedden,
 vorsschen unde alle quaet aller sunden um dyn allermeeste
 reynicheit unde aller puerste juncferlicheit, nochtan bistu
 20 over all open allen sunders um dyn allermeeste mynlike
 moderlicheit.^{6*} Waerlike in dy en mochte nicht in komen
 noch water tijtliker, un behoerliker^{7*} ghenoechten,^{8*} noch
 stof der ydelheit, noch dreck der sundeliken ghenoechten
 eder^{9*} unreynicheit, nochtan vloyet ut dy de balsem der
 25 ghenadicheit,^{10*} de olij der barmherticheit in aller armen
 vaten nae elkes behoevicheit. Ellic mach cloppen an de
 poerte dyns herten vul moederliker mildicheit, du en latest
 daer nemand langhe staen, noch lude ropen, noch vele
 cloppen, noch unbegavet hen gaen, du brengest em dyn
 30 ghiften te moete myt dynen juncferliken handen, du ver-
 hoerst se snell^{11*} myt dynen moederliken oren, du siest se
 guetlike myt dynen ghenadighen oghen, du untfarmest dy^{12*}
 over em myt^{13*} dynen moderliken herten. Elken ghevestu
 ut dyn moederlicheit nae syn noet-

1* *bereit hevet* 2* *bedde* 3* *oversten* 4* *† unde*
 5* *unde in der* 6* *mynlicheit, moderlicheit* 7* *unbehorlic-*
heit 8* — *ghenoechten* 9* — *ghenoechten eder*
 10* *† unde* 11* *snelliken*
 12* *B. — dy* 13* *ut*

druffticheit. O moeder, en will my nicht versmaden um myn grote lelicheit. Och will my sryven int register dyner denres int aller leste allene um dyn guetlicheit.^{1*} Will my doch mede tellen int achterste dyner armen. Ghiff my ael-

5 misse int aller uterste dyner anroppers. Waerlike ic heb ghesundighet in den hemel unde voer dy, ic en byn nicht weerdich int leste dyner kynder, och sette my int leste dyner knechten unde laet my eten de kromen, de daer glyden doer dyn junckerlike vyngher, ut dyn moederlike, milde

10 handen, alstu all^{2*} dyn ghesynne versadest mytten brode des levens. Och gunne my te krupene mytten hunden under de tafel dyner kynder; alstu dyne wyndruven verdeelest, o konyngynne der barmherticheit, dan laet my achter nae vergaderen de kleyne stucken, de daer afbreken unde neder

15 vallet; alstu over all schenkest den aller besten claren wyn der gheesteliken vrolicheit unde dyne vrenden eten unde dryncken unde dyne aller leveste gheestelike vrenden^{3*} druncken werden int gheselschop unde in den^{4*} werschop dyner mildicheit. O moeder aller utverkoernen, och dan

20 gunne^{5*} myner snoetheit^{6*} achternae de krose te leckene, dat verblijff te gaderene, de dropen te nemene up myn unreyne tunghe unde daermede mynen dorst te lesschene, myn koeltheit te weckene, myn droefheit te verblydene. O ghenadighe moeder, mach een kleyne dropiken dyns wyns also

25 hertelike verblyden in tijt, och wat sal dan doen dyn overvloedighe vulheit in ewicheit. O schoner dan rebecca, du ghevest dyn water ut dyner kruken nicht allene abrahams knechten, dat syn guede lude, godes denres, mer oick schenckestu all synen kamelen, dat syn sunders, groff, le-

30 lick, unreyne, deep in den dreck gegleden,^{7*} overmits swoer last der sunden neder ghedrucket in den slijck, daer se by em selven in ewicheit mosten blyven versuncken

1* guetheit 2* — all 3* — vrenden 4* — gheselschop
unde in den 5* gyf 6* snodicheit 7* B. gleden

unde verdruncken. O reyne juncfer, du bughest alto vake
 dyn hoecheit in unse nederheit. In den drec unser boesheit
 neyghestu dyn weerdicheit, beholden dyner puerheit. Och
 du kerest dyn moederlike herte to mennighen kameell in
 5 den drec syner boesheit, sunder besmytten^{1*} dyner reynic-
 heit, dyn hant to em rekende,^{2*} up den bloemyghen brynck
 der dogheden em settende, in den wech der penitencien^{3*}
 der gheboden godes unde der gracien^{4*} em leydende. O
 utverkoerne dochter des ewyghen vaders, du bist bereydet^{5*}
 10 allen kameelen eer voten te wasschene, int hues der hilghen
 kerken se te brengene. Och daer is em over all bereyt de
 aller beste spyse, dat is vleysch und bloet des unbevlecke-
 den lammes, dyns kyndes, up der taffelen des hilghen al-
 taers in tijt unde daer to wyn unde broet^{6*} der^{7*} ewighen
 15 vrolicheit. O moeder der armen, ghiff my oick overmits
 dyn ghebed des selven brodes weerdich te wesene. Ghif
 my dyn water, dat ic daarmede reyne sy, de allen kameelen
 eer voeten wasschet,^{8*} ghif my olij dyner barmherticheit
 unde wyn der gheesteliken vrolicheit. Waerlike dyn kruke
 20 en mach nicht verkrympen, dyn moederlike mildicheit unde
 mynlicheit is benedijt in tijt unde in ewicheit.

III. Teil.

I. Kap.

Hijr beghynt een ander wyngherde: cristi jhesu.

25 Ad vineas cristi. Nae dattu een luttel hebst ghemerket
 van marien wyngaerden, o ynnighe sele — och haddestu
 oick een luttel ghesmaket van eren druven unde van eren
 wyn — voert salstu oick merken van den aller besten wyn-
 gaerden, wynstoc, druven unde wyn, dat cristus selven is.
 30 Waerlike cristus is de aller beste wynstock,^{9*} als Johannes
 scrijft, dat jhesus in den aventmael

^{1*} smytten ^{2*} † dyn ogen to em kerende, ute den drecke
 ene treckende ^{3*} † unde ^{4*} — unde der gracien
^{5*} bereit ^{6*} broet unde wyn ^{7*} in der
^{8*} wasschest ^{9*} — waerlike cristus is de aller beste
 wynstock